

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
18.03.2015

Einladung: Schreiben vom 06.03.2015

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Kenneth Heydecke

Vertretung für Herrn Walter Köbbing

Carsten Jacob

Alexander Lembke

Detlef Lempio

Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

stellvertretender Ortsvorsteher

Frank Krajewski

Verwaltung

Marc Göttlicher

Peter Günther

Adalbert Krämer

Frank Nelles

(bis Punkt 6 nö.)

Schriftführer/in
Martina Frömbgen

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Joachim Titz

Ausschussmitglieder
Heinz-Peter Hammer
Walter Köbbing
Norbert Matthias

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 23.02.2015
- 2 Änderung der Benutzungsgebühren für das Foyer der Rheinhalle bei Sportveranstaltungen
0118/2015
- 3 Betreuende Grundschule Remagen, Schuljahr
2015/2016
0099/2015
- 4 Mitteilungen und Anfragen

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 23.02.2015 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 1

**Zu Punkt 2 – Änderung der Benutzungsgebühren für das Foyer der Rhein-
halle bei Sportveranstaltungen**
Vorlage: 0118/2015 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Um zukünftig alle Vereine gleichzustellen, werden die Benutzungsgebühren für das Foyer der Rheinhalle rückwirkend ab 01.01.2015 wie folgt geändert:

Vereine, die die Rheinhalle für Sportveranstaltungen anmieten und gleichzeitig eine Erlaubnis nach § 12 Gaststättengesetz (Schankerlaubnis) beantragen bzw. einen erlaubnisfreien Gaststättenbetrieb anzeigen, sind angehalten, das Foyer mit zu nutzen. Für die Nutzung des Foyers wird eine Benutzungsgebühr von 80,00 € pro Tag (statt bisher 165,00 €) erhoben. Wer zeitgleich die Küche samt Inventar (Kaffeemaschinen, Geschirr usw.) zusätzlich nutzen möchte, zahlt dafür 20,00 € pro Tag extra.

Von der Änderung nicht betroffen ist der normale Spielbetrieb; hier soll die bisherige Regelung beibehalten werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Betreuende Grundschule Remagen, Schuljahr 2015/2016
Vorlage: 0099/2015 –

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 21.07.2014 beschlossen, das Projekt Betreuende Grundschule Remagen für ein Schuljahr probeweise einzuführen. Im laufenden Schuljahr nehmen 17 Schüler/innen an der Betreuung teil; für das Schuljahr 2015/2016 liegen 26 Anmeldungen vor. In Anbetracht des großen Interesses bittet der Förderverein, die Betreuende Grundschule fortzusetzen. Die Aufgabenverteilung soll wie folgt festgelegt werden:

| | | |
|--------------|---|--|
| Förderverein | - | stellt den Förderantrag beim Land |
| Grundschule | - | schließt die Verträge mit den Eltern |
| Stadt | - | zieht die Elternbeiträge ein |
| Stadt | - | schließt die Arbeitsverträge mit dem Betreuungspersonal ab |

Das Betreuungsangebot – so erklärt Herr Krämer auf Anfrage – untergräbt nicht die Einrichtung der Ganztagschule. Die Betreuung umfasst lediglich die Zeiten von 7.00 Uhr bis 7.50 Uhr und von 12.00 Uhr bis 12.50 Uhr. Es gilt außerdem nur für Schüler/innen des 1. und 2. Schuljahres. Ansonsten würde sowohl die räumliche als auch die personelle Kapazität überschritten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Fortführung des Projekts Betreuende Grundschule Remagen für ein weiteres Schuljahr zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:a) Mitteilungen

Der Vorsitzende schildert die Verkehrssituation am Einmündungsbereich der Pfarrer-Sachsse-Straße/B 9 in Oberwinter, wo es durch die Linksabbieger in Richtung Bonn in der Vergangenheit mehrere schwere Unfälle gegeben hat. In Zusammenhang damit steht die Frage nach der Zuständigkeit des Ortsbeirates in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten. Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur hat zu beiden Sachverhalten ausführlich Stellung genommen. Das Schreiben des Ministers sowie ein Schreiben der Verwaltung an alle Ortsvorsteher sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Ortsvorsteher als Teil der Verwaltung künftig weiterhin zur Verkehrsschau eingeladen werden. Antragsteller – natürlich auch aus den Reihen des Rates – erhalten nach wie vor ein Protokoll über das Ergebnis der Verkehrsschau zur Kenntnis. Dies gilt auch für die Fraktionen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:57 Uhr.

Remagen, den 25.03.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen